

DIE TOCHTER DES MÜLLERS

**EIN MUSIKALISCH-THEATRALISCHER ABEND, INSPIRIERT VON
MÜHLENSAGEN, -LIEDERN UND -GEDICHTEN**

**MIT ANNETTE SCHIESS-SEIFERT UND ANDREAS BERGER
REGIE: BEAT ALBRECHT**

DOSSIER

jb

jostundberger.ch



Eine Mühle als Spielort

Betreuen Sie eine historische Mühle, in der noch die Mahlwerke, Aufzüge usw. vorhanden sind? Haben Sie Interesse, einem Publikum Ihre Mühle durch einen kulturellen Anlass nahe zu bringen?

im Sommer 2010 haben wir mit unserem Theaterstück die Grabenöle Lüterswil/SO und die Mühle Kallnach/BE bespielt und sind dabei auf grosse Resonanz gestossen.

Nun suchen wir Mühlen, mit denen wir zusammenarbeiten können.

Die Mühle sollte Platz für mindestens 30 Zuschauer haben.

Wir brauchen zwei bis drei Tage für Proben und möchten mindestens zwei Vorstellungen an diesem Ort spielen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihren Kontakt.

Die Tochter des Müllers

Andreas Berger

Müller

Annette Schiess-Seifert

Peter, sein Knecht

Beat Albrecht

Regie

Barbara Zuber

Kostüme

Andreas Berger

Text

Andreas Berger / Mirjam Berger

Grafik

Roland Spring

Szenenfotos Grabenöle

Mit Unterstützung von Lotteriefonds Kanton Solothurn, Lotteriefonds Kanton Bern, Ernst Göhner-Stiftung, Migros Aare Kulturprozent, Kultur- und Sozialfonds Azeiger Bucheggberg-Wasseramt, Jürg George Bürki-Stiftung, Regionale Stiftung SolWa, Spar- und Leihkasse Bucheggberg und Gemeinde Lüterswil-Gächliwil, Liechtensteinische Landesbank AG



Das Stück



Die Tochter des Müllers erzählt mit Sprache, Musik und Bewegung die Geschichte eines Bauernjungen, der sich in eine Müllerstochter verliebt und mit ihr, gegen den Widerstand der Väter, flieht und am Ende selbst Müller wird.

Eine spannende Geschichte, voller Magie und Spuk, aber auch romantischer Leidenschaft und Humor.

Eine Abend, der aus dem reichhaltigen Fundus der Mühlensagen, -gedichten, -liedern und -märchen schöpft.

Die Akteure

Annette Schiess-Seifert

leitet mit ihrem Mann die Grabenöle Lüterswil/Bucheggberg/SO. Als gelernte Köchin führt sie dort auch eine eigene Beiz. Spielt seit Kindestagen Geige und Flöte, war in mehreren Orchestern und Musikgruppen aktiv. Erfahrungen in klassischem Ballett und Afro-Jazz-Dance. Hat 2011 die Rolle des Peter und damit die musikalische Begleitung in „Die Tochter des Müllers“ übernommen.

Andreas Berger

Geboren in Waldshut-Tiengen/Südbaden. Tätig als freischaffender Schauspieler, Regisseur in professionellen und Amateurtheaterproduktionen und als Lichtgestalter. Von 2000 bis 2006 Direktion des Stadttheaters Chur/GR.

2006 Gründung der Produktionsgemeinschaft jostundberger.ch. Seitdem Produktionen und Auftritte mit eigenen Theaterproduktionen für Kinder und Erwachsene



Presse

Die in alemannischer Mundart aus dem Südschwarzwald temperamentvoll vorgetragene Erzählung durchwirkte er episodisch mit weiteren Mühlen-Legenden, in denen teuflische Kräfte grosse Bedeutung erhielten. Als Dialogpartner agiert im Spiel sein Müllerbursche, gespielt von Barbara Jost. Die Musikerin (...) kommentiert das Geschehen reizvoll mit einfachen Blas-, Zupf- und Rhythmusinstrumenten und begleitet Bergers mit zurückgenommener Stimme vorgetragenen Lieder.

SOLOTHURNER ZEITUNG VOM 17.8.2010

Für Spannung ist also gesorgt. Andreas Berger als Müller zieht mit viel Mimik und wechselnden Stimmen die Aufmerksamkeit auf sich. Das Stück bleibt keine Sekunde stehen. In hohem Rhythmus geht es vorwärts. Bergers Barbara Jost sorgt mit immer neuen Instrumenten, vom zarten Psalter bis zum diabolisch pfeifenden Dudelsack, für zusätzliche Dramatik.

BIELER TAGBLATT VOM 28.8.2010

Impressionen





jostundberger.ch

Andreas Berger

Eichholzstrasse 29 Postfach 15 CH-3254 Messen

Telefon +41 (0)31 765 51 46

Mobile +41 (0)76 582 51 46

andreas.berger@jostundberger.ch

www.jostundberger.ch